

K I R C H G E M E I N D E

Wildberg

Redaktion: Marianne Berger | EMail: gemeindeseite@ref-wildberg.ch | Sekretariat: Tania Furrer | EMail: sekretariat@ref-wildberg.ch | Homepage: www.ref-wildberg.ch

Gottesdienste & kirchliche Anlässe Mai 2026

So 03. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Peter Schulthess

Kollekte: Intermission

Sa 09. Mai

16.00 Uhr Treffpunkt (Teenager-Club)

Chilestube

So 10. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst

Ursi Köpfer & Irene Etienne

Orgel: Y. Miloslavskaya

Kollekte: Mädchenhaus Zürich

Mo 11. Mai

09.00 Uhr Mäntigsträff

Marcel Graf von der Kantonspolizei, warnt vor den neusten Tricks (Telefon, Internet, Diebstahl), die vor allem ältere Personen schädigen.

Chilestube

Di 12. Mai

12.00 Uhr Offener Mittagstisch

Pfarrhaus Stube

Do 14. Mai

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Pfr. Arnold Steiner & Konfirmanden

Orgel: Y. Miloslavskaya

Konfirmationsapéro im Kirchengarten

Der Friede Gottes



Foto: Friedenstaube, Giovanni Schaffi

Pfingsten // Die Taube ist zugleich ein Symbol des Friedens und des Heiligen Geistes, den wir an Pfingsten feiern. Was für einen Frieden wollen wir? Einen Frieden unter der Herrschaft einer Weltmacht oder den Frieden Gottes, der im Heiligen Geist geplant und gebaut wird?

Grosse Herrscher können Frieden stiften. Der Kaiser Augustus brachte dem römischen Reich Jahrzehnte des Friedens. Aber in dieser Zeit wurden die Sklaven ausgebeutet. Bei einem Sklavenaufstand waren Tausende Sklaven zur Strafe gekreuzigt worden. Denn ohne die Arbeit der Sklaven konnte das römische Imperium nicht bestehen. Die Ersten müssen in einem weltlichen Reich die Ersten bleiben und die Letzten die Letzten.

Heute fragen wir uns: Wie sähe ein amerikanischer Friede aus? Und welchen Platz hätte die Schweiz darin? Wie sähe ein russischer Friede aus? Und welchen Platz hätte die Ukraine darin? Wie sähe ein israelischer Friede aus? Und welchen Platz hätte das palästinensische Volk darin?

Der Friede Gottes ist anders. Er wird im Heiligen Geist geschaffen. Paulus vergleicht den Frieden Gottes mit einem Körper, in dem alle Glieder füreinander da sind. Die Augen sehen für den ganzen Körper. Die Füsse machen, dass der ganze Körper gehen kann. Und damit es keine Ungerechtigkeit gibt, hat es Gott so eingerichtet, dass diejenigen Glieder, die wir für die schwächsten halten, am meisten geehrt werden. Das bedeutet, dass man im Frieden Gottes sozial Schwache respektiert und unterstützt, während die sozial Starken dem Ganzen dienen müssen.

Dies ist zwar nicht unsere Realität, aber es soll unser Ziel sein. Die Letzten im sozialen Gefüge sollen hoch geachtet werden, und diejenigen, die weltlich gesehen am meisten Macht haben, sollen zu Dienern von allen werden. Dahin zieht uns der Heilige Geist, der Geist von Pfingsten. So wird der Friede aufgebaut, für den das Symbol der Taube steht.

Pfarrer Arnold Steiner

bitte wenden

So 17. Mai
09.30 Uhr Gottesdienst in Russikon
Kirche Russikon
Pfr. Marcel Cavallo
Orgel: Rebecca Ineichen
Kirchencafé

So 24. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten
Pfr. Arnold Steiner
Musik: Y. Miloslavskaya & Violist
Philip Hirsiger
Kollekte: LK Pfingstkollekte

Di 26. Mai
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Pfarrhaus Stube

So 31. Mai
09.45 Uhr Gottesdienst in Sitzberg
Kirche Sitzberg
Pfr. Volker Schnitzler

So 07. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst zum Turnfest RMS
Pfr. Arnold Steiner
Orgel: Y. Eismann
Kollekte: PlusSport Behindertensport
Schweiz

Was macht eigentlich der Förderverein der reformierten Kirche Wildberg?

Der Förderverein versucht die Gemeinschaft der Menschen und die gemeinsamen Verantwortung für das kirchliche Leben in unserer Gemeinde zu fördern.

Dazu führte der Förderverein Kinoabende mit unterschiedlichen Schwerpunkten durch. Diese Anlässe erfreuten sich einer grosser Beliebtheit und boten den Teilnehmenden die Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre gemeinsam Filme zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Höhepunkt war das Krimidinner. Es verband Spannung, kulinarischen Genuss und gemeinschaftliches Erleben und stiess auf grosses Interesse.

Das Projekt Connect&Inspire, in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Russikon, ist erfolgreich gestartet. Es konnten bereits zahlreiche wertvolle Begegnungen ermöglicht werden. Für die jungen Erwachsenen fanden verschiedene Anlässe statt, darunter Game-Abende, gemeinsames Pizzabacken sowie wöchentliche Treffen. Diese Angebote förderten den Austausch, stärkten die Gemeinschaft und schufen einen offenen Raum für Begegnung und Mitgestaltung und bietet den jungen Erwachsenen eine Ansprechperson.

Der Förderverein freut sich über den gelungenen Start des Projekts und sieht in den bisherigen Erfahrungen eine gute Grundlage für dessen weiteren Entwicklung. Für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte durfte der Förderverein wertvolle finanzielle Unterstützung entgegennehmen. Wir danken der Landeskirche, der Politischen Gemeinde Wildberg, dem Gemeinnützigen Verein Pfäffikon, privaten Spendern und der Kirchgemeinde Wildberg ganz herzlich für die grossen und kleinen Beiträge.

Imke Tramm
Präsidentin des
Fördervereins der reformierten Kirche
Wildberg

Konfirmanden

An Auffahrt, 14. Mai 2026, werden die folgenden jungen Erwachsenen konfirmiert:

Sina Affeltranger, Wildberg
Alexander Dufner, Ehrikon
Aline Eglseer, Wildberg
Jannis Hugi, Schalchen
Danilo Rüegg, Wildberg
Selina Temperli, Wildberg

Am **24.05.26** um **10.00 Uhr**
findet in der
Kirche Wildberg der
Pfingstgottesdienst mit
Pfr. Arnold Steiner
statt.

Die Feier wird musikalisch von
Yulia Miloslavskaya, Orgel und
Philip Hirsiger, Violine gestaltet

Kommen Sie doch vorbei,
wir freuen uns auf Sie!



Jahresbericht 2025 der Kirchenpflege und des Pfarramtes

«Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen.»
(Psalm 37,5)

Ressort Präsidium

Psalm 37,5 begleitete die Arbeit der Kirchenpflege im vergangenen Jahr und stärkte sie in ihren Entscheidungen. 2025 fanden zehn Sitzungen, zwei Gemeindeversammlungen sowie eine Retraite in Wildberg statt. Dabei wurden die Schwerpunkte Kirchengarten, Datenschutz und Layout-Erneuerung weiterbearbeitet.

Personell gab es kleinere Veränderungen. Neu durften wir Sozialdiakonin Fabienne Krauer begrüßen, die das Projekt «Connect & Inspire» für junge Erwachsene leitet.

Ein Höhepunkt war die Pilgerreise von Einsiedeln nach Buochs mit eindrücklichen Etappen und Ausblicken.



Herausforderungen bleiben insbesondere im Datenschutz und bei der Einführung elektronischer Verwaltungsprogramme. Wir sind dankbar für das grosse Engagement und Vertrauen weiterhin auf Gottes Begleitung.

Manuela Hugi

Ressort Gottesdienst und Musik

Im Berichtsjahr fand eine grosse Vielfalt an Gottesdiensten statt, darunter Festtags-Gottesdienste mit Abendmahl, Konfirmation, Singgottesdienst sowie regionale und von Laien gestaltete Feiern. Neu eingeführt wurde die Reihe «Erlebt», in der persönliche Glaubensberichte geteilt wurden.



Die meisten Gottesdienste leitete Pfarrer Arnold Steiner, unterstützt durch Gastpfarrpersonen und einen Praktikanten. Musikalisch wurden sie auf hohem Niveau durch Organistinnen sowie gelegentlich durch die Band Meelton und Solisten begleitet. Chilekafi und Stehkafee boten Raum für Austausch.

Imke Tramm

Erwachsenenarbeit

Der Schwerpunkt lag auf der Einführung der sozialdiakonischen Arbeit für junge Erwachsene. Fabienne Krauer konnte erfolgreich eine neue Gruppe in Russikon und Wildberg aufbauen.

Imke Tramm

Ressort rpg

Das Sommerlager mit 22 Kindern bot abwechslungsreiche Programme und Gemeinschaft. Auch das Krippenspiel mit 25 Kindern war ein grosser Erfolg. Der Mittagstisch ist mittlerweile voll ausgelastet und ein wichtiger Treffpunkt geworden. Treffpunkt-Angebote sowie der RPG-Unterricht (11 Kinder) und das Juki (19 Kinder) wurden rege besucht.



Sieben Jugendliche wurden konfirmiert, das Konflager führte nach Taizé. Wir blicken dankbar auf ein lebendiges Jahr zurück.

Manuela Dufner

Ressort Ressourcen

Finanzen:

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 347'984.50 und einem Ertrag von CHF 309'679.44 mit einem Defizit von CHF 38'305.06 ab, entsprechend dem Budget. Mindereinnahmen konnten durch tiefere Ausgaben kompensiert werden. Abweichungen gab es u.a. beim Unterhalt von Pfarrhaus und

Kirche. Die bisherige Rechnungsstelle wurde ersetzt; neu übernimmt die Saldor Treuhand AG die Buchhaltung.

Liegenschaften

Wichtige Arbeiten umfassten die Restaurierung des Taufsteindeckels, die Sanierung der Kirchturmfassade sowie Optimierungen an der Glockenanlage. Im Pfarrhaus wurde ein verstopfter Brunnenablauf ersetzt.

Kai Hartmann

Ressort: Diakonie, Ökumene und Freiwilligenarbeit

Zahlreiche Anlässe wie der «Mäntigstreff» stiessen auf positive Resonanz. Der Weltgebetstag wurde ökumenisch gefeiert. Im Rahmen von «Brot für alle» wurde Suppe verkauft.

Für Mitarbeitende fanden zwei Ausflüge (Botanischer Garten Zürich und KMM Dürnten) statt, die grossen Anklang fanden.

Kevin Fehlmann

Pfarramt

Ein besonderer Anlass war das 500-Jahrjubiläum der Reformation in Wildberg. Zudem wurde ein neuer Kirchenfensterführer erstellt.

2025 fanden eine Taufe, eine Trauung und fünf Abdankungen statt. Die Seelsorge umfasste zahlreiche Besuche und Gespräche. Die Präsenz des Pfarrers bei Gemeindeanlässen wurde geschätzt.

Arnold Steiner

Statistik:

- 1 Taufe (Mädchen)
- Konfirmationen: 7 (4 Knaben, 3 Mädchen)
- Trauungen: 1
- kirchliche Abdankungen: 5
- Kircheneintritte: 0
- Kirchenaustritte: 4

Impressionen Pilgerreise 2025

